

Protokollierung zur Arbeitsrunde vom 19.01.2010

Vernetzung der Schutzgebiete Gohrischheide/Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Zeit: 19.01.2010, 15.00 bis ca. 18.00 Uhr
Ort: „Mühlenschänke“, 04928 Plessa, An der Elstermühle
(Versammlungsraum Förderverein Naturpark).
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung mit Anmerkungen aus der Arbeitsrunde

1. **Begrüßung (Herr Wude) / Vorstellung der Teilnehmerrunde** (siehe Teilnehmerliste)

2. **Kurzinformation zum Kooperationsprojekt / Anlass, Ziele, Möglichkeiten** (Herr Wude)
 - Kurzvorstellung der beiden Leader-Gebiete
 - Vorstellung des Kooperationsprojektes der LAGn Elbe-Elster / Elbe-Röder-Dreieck
 - Zielsetzung der Arbeitsrunde mit Erfahrungsaustausch sowie Diskussion konkreter übergreifender Themenstellungen
 - Sondierung konkreter Maßnahmenansätze mit Mehrwert für beide Regionen (siehe Anlage).

3. **Impulsbeiträge zu den Schutzgebieten:**
 - **Besucherlenkung „NSG Prösa“ – Planung und Umsetzung mit Anrainerkommunen (Herr Thielemann)**
 - Vorstellung der kommunal- und akteursübergreifenden Planung sowie Umsetzung von Besucherleitsystem/-parkplätzen zur naturverträglichen touristischen Erschließung des engeren Heide-Bereichs (NSG Prösa als Kern des Naturparks).
 - Ausschilderung und Besucherparkplätze als Ausgangspunkt von kleineren Wanderrouten
 - Vortrag ist auf www.elbe-roeder.de / Aktuelles / Termine / Verein/Leader unter dem Beitrag „Gohrischheide und Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft entwickeln Projekte“ zum [Download](#) eingestellt.
 - **„Auch in Zukunft Heide“ – Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Modellprojekt Heidemanagement (Herr Dr. Conrad)**
 - Fokus des Heidemanagements liegt auf der ökologisch und ökonomisch tragfähigen Nutzung / Bewirtschaftung der Heideflächen zur Offenhaltung ökologisch wertvoller Flächen im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Hohenleipisch.
 - Getestet werden unterschiedliche Formen der Landschaftspflege: Mahd und Verwendung als Biofiltermaterial, Bewirtschaftung mit Schafen, Ernte/Nutzung als Energieholz.
 - Vortrag ist auf www.elbe-roeder.de / Aktuelles / Termine / Verein/Leader unter dem Beitrag „Gohrischheide und Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft entwickeln Projekte“ zum [Download](#) eingestellt.
 - **Naturschutzgebiet Gohrischheide – Rechtslage und aktuelle Nutzung / Ideen für die touristische Entwicklung (Radrundweg) der Gohrischheide (Herr Dr. Kneis)**
 - Vorstellung der rechtlichen und sonstigen Ist-Situation hinsichtlich einer Bewirtschaftung sowie möglichen Durchwegung der Gohrischheide.
 - Problematisch ist der relativ hohe Grad der Munitionsbelastung mit erforderlichen umfänglichen Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung.

- Vorrangig soll zunächst ein touristischer Rundweg um die Gohrischheide samt Ausschilderung in Richtung Heide wie auch angrenzender Sehenswürdigkeiten/Besucherziele umgesetzt werden.
- Vortrag ist auf www.elbe-roeder.de / Aktuelles / Termine / Verein/Leader unter dem Beitrag „Gohrischheide und Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft entwickeln Projekte“ zum Download eingestellt.

4. **Diskussion und Sondierung konkreter Kooperationsansätze und Projektideen** (Übertragbarkeit von Erfahrungen und Entwicklungen, Zusammenarbeit von Akteuren etc.)

Folgende Themen werden für übergreifende Aktivitäten zur Diskussion gestellt:

Touristisches Wegenetzkonzept ERD / Anbindung südbrandenburgische Ziele/Radwege

- Das beauftragte Planungsbüro in der LAG ERD hat bei den südbrandenburgischen Kommunen/Ämtern im Januar 2010 Gesprächstermine realisiert (Bad Liebenwerda, Mühlberg, Röderland, Schradenland). Schwerpunkte des Wegenetzkonzeptes bilden 2 Haupttrouten, entlang der Röder sowie entlang des Floßkanals in Richtung Elsterwerda. Bislang stehen Streckensondierungen / Befahrbarkeiten / Anbindungen relevanter Besucherziele / Beschilderung im Vordergrund der Planungen.
- Hinsichtlich erforderlicher Lückenschlüsse sowie grenzübergreifender Beschilderungen soll zukünftig ein weiterer Austausch erfolgen (Anbindung an Elbe-Radweg, südbrandenburgische Routen etc.).
- Zum Tourismus-Workshop in der LAG ERD (März 2010) sollen relevante Vertreter der südbrandenburgischen Kommunen sowie touristischer Leistungsträger aus dem Süden EE teilnehmen.

Umsetzung Rundweg Gohrischheide / Weiterentwicklung Naturpark-Tour

- Als ein wichtiger Bestandteil des Wegenetzkonzeptes in der LAG ERD ist der Rundweg Gohrischheide in Planung. Im Rahmen eines Umsetzungsmanagements zum Wegenetzkonzept (2010/2011) sollen die Beschilderungen/Verweise auf südbrandenburgische Ziele und Anbindungen koordiniert werden (Mühlberg/Bad Liebenwerda).
- Hingewiesen wird insbesondere auch auf eine zukünftige ländergrenzenübergreifende Kartendarstellung von Radrouten / Touren – möglicherweise in Verbindung der drei Schutzgebiete Gohrischheide, Königsbrücker Heide, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Naturpark-Tour).
- In der Diskussion wird für die Gohrischheide die Möglichkeit geführter Wanderungen in einzelne Teile der Heidelandschaft angeregt. Dies wird als wichtig für die weitergehende Sensibilisierung der Anrainer sowie interessierter Gäste für die Besonderheiten der Gohrischheide bewertet (Besonderheiten der Flora/Fauna etc.). Damit könnte zudem ein besseres Verständnis für den Schutzstatus und Schutzbedürftigkeit des Areals entwickeln. Geführte Wanderungen berücksichtigen die Problematik der Munitionsbelastung. Vorgeschlagen wird etwa die Errichtung von Aussichtsplattformen an geeigneten Randbereichen der Heide, die den Einblick in die Landschaft ermöglichen (siehe Beispiel Königsbrücker Heide).
- Parallel hierzu soll im Bereich des Naturparks die bisherige Naturpark-Route weiterentwickelt werden und durch entsprechende Informationsangebote ergänzt werden.

Hierzu sondieren die LAGn ERD und EE jeweils das Interesse von geeigneten Akteuren in den Regionen an einer gemeinsamen **Qualifizierung im Schwerpunkt Natur-/Landschaftsführer**, die insbesondere geführte Wanderungen in sonst weithin unzugängliche Bereiche in Gohrischheide, NSG Prösa u.a.m. begleiten könnten.

Zusammenarbeit der Heideschäfer aus Gohrischheide und Naturpark

- Herr Thielemann (NP-Leiter) wird den Kontakt mit den Schäfern Hauswald (Mühlberg/Gohrischheide), Jeremias (Kreinitz/GH) sowie Möckel (NP) herstellen, um mögliche Schritte einer gemeinsamen Produktentwicklung auszuloten. Gegenwärtig untersuchen Diplomanden der HU Berlin für die Schäfereibetriebe in Mühlberg und Hohenleipisch entsprechende Entwicklungsansätze. Diese sollen in weitere Entwicklungsoptionen einfließen.

Angeregt wird zudem der Informationsaustausch im Zuge der Vorbereitung und Umsetzung von bereits etablierten und zukünftigen **Heidefesten** der maßgeblichen Akteure (Lobenburger e.V. sowie NPV im Naturpark, Dr. Kneis in Königsbrücker Heide & Gohrischheide).

5. Ausblick / weitere Vorgehensweise

Folgende Schritte sind geplant:

- Informationsaustausch / Einladung von Interessenten zum Abschlussworkshop Touristisches Wegenetzkonzept ERD (März 2010); weitere Zusammenarbeit mit dem Umsetzungsmanagement ERD wg. Beschilderungen / Hinweisschildern auf Brandenburger Seite
- Sondierung von Interessenten für eine Qualifizierungsreihe Natur-/Landschaftsführer (RM ERD / RM EE & Förderverein NPNHLHL)
- Sondierung und Vorbereitung einer kleineren Exkursion mit interessierten Akteuren aus dem ERD in den Naturpark (Naturparkhaus /ständige Informationsangebote und Besucheranlaufstelle in belebter Ortslage / Tourenangebote; Heidemanagement / modellhafte Untersuchungen, touristisches Informations- und Besucherleitsystem mit unterschiedlichen Partnern vor Ort) (RM ERD / RM EE & Förderverein NPNHLHL)
Zeit: Ende April/Anfang Mai 2010
- Gemeinsame Sondierung der Möglichkeiten einer Produktentwicklung der Schäfereibetriebe.

gez. Thomas Wude

Tel. 03533. 819860

Mobil. 0173. 6147540

www.lag-elbe-elster.de

Plessa, 02.02.2010